



Access for all areas . . .

Es ist schon interessant, wie CM Loadstar, einer der bekanntesten Hersteller von Kettenzügen und Kettenzugsteuerungen der Welt, wieder auf den „Pfad der Tugend“ zurück gefunden hat. Eine Zeit lang hatte man tatsächlich das Gefühl, das hier falsch gemacht wird, was falsch gemacht werden kann. Mal ging der Deutschlandvertrieb an Pfaff Silberblau, dann lief alles über England – was gar nicht funktionierte. CM Loadstar-Mastermind John Johns hat die Firma verlassen und eine eigene Riggingfirma gegründet, Pfaff Silberblau den Status eines Distributors wieder verloren . . . Habe ich was vergessen?

Glücklicherweise hat man in den USA die Fehler der Vergangenheit rechtzeitig erkannt, gut zugehört, mit

Klaus Weber einen leistungsfähigen Repräsentanten für Deutschland/Österreich/Schweiz eingesetzt und auch noch die neue Software für die Steuerungen bei Füllung und Partner, also einem deutschen Unternehmen, entwickeln lassen.

Ergebnis: Es gibt wieder klare Strukturen, die Kettenzüge sind immer noch erstklassig, die Steuerungen auch und die Anwender freuen sich über die neue Qualität. Hätte man das nicht einfacher haben können?

In dieser Ausgabe wollen wir Ihnen unter anderem eine Einschätzung der diesjährigen Messen in London und Las Vegas geben, Ihnen die Gasanstalt Kaiserslautern sowie das Projekt „Deutsches Haus Athen“ vorstellen und Sie über die neuen Produkte von ROBE informieren.

Ich wünsche Ihnen viele neue Eindrücke bei der Lektüre und schon jetzt ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr.

Ihr Uli Petzold

INHALT

Editorial 3

AKTUELL



Internationale Messen: Plasa, LDI	4
disco-contact in Ibbenbüren	5
Nova Eventis in Leipzig	6
Deutsches Haus in Athen	7

PROJEKTE



Stadtrecht in Flammen	8
Betriebsfest bei Kelloggs	8
Holiday on Ice	9
Abbamania in Berlin	9
ROBE für US Army Club	10
SGM Palco LED	11
Carmen im Olympiastadion Seoul	12/13
Interview	14

EQUIPMENT



ZERO 88 Demux 24	15
ZERO 88 ChilliNet 2	15
CM-Lodestar ProCommander	16
CM-Lodestar BGV C1	16
ZERO 88 Level 12 Plus	17
ROBE Funky & Fusion	17
ROBE ClubWash 250 CT	18
ROBE ClubSpot 250 CT	18
ROBE ColorMix 575 AT	19
ROBE ColorMix 550 AT	19
ROBE FAZE 1000 FT	20
ROBE HAZE 400 FT	20
ROBE FOG 1500 FT	21
LEE Fluorescent Sleeves	22
LITETRUSX X-Stage S2	22

Anzeigen: Medienmarketing Sanders,
Ulf-Gundo Sanders
Tel.: 071 44/84 32 0-0
Fax: 071 44/84 32 0-18
eMail: GSanders@MM-Sanders.de

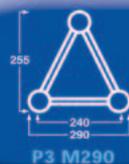
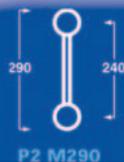
Impressum LMP [access] Heft 3/2004:

Herausgeber: LMP
Chefredaktion: Uli Petzold
redaktionelle Unterstützung: AktivMedia GmbH
Druck: Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co.KG

LITETRUSX

M290 QUICK-CONN

Professionelle Traversen mit konischem Verbinder



- Wir bevorraten für Sie ein breites Traversensortiment standardisierter Längen und Winkel sowie Zubehör.
- **Sonderkonstruktionen** werden individuell, schnell und preisgünstig gefertigt.

LMP

Gildestraße 55 • 49477 Ibbenbüren
Tel.: 0 54 51 / 59 00 42 Fax: 0 54 51 / 59 00 749
E-Mail: tbarthold@lmp.de

www.lmp.de

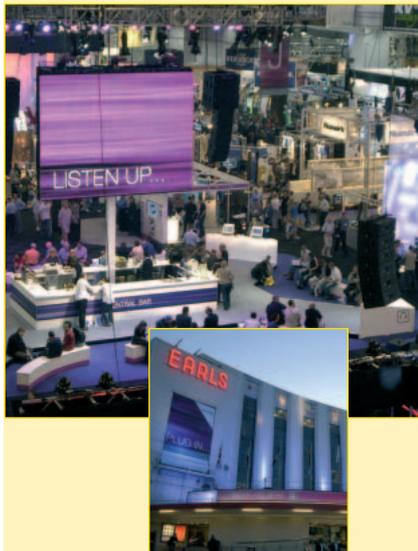
PLASA SHOW, London

13.690 Besucher mit einem 28%-igen Auslandsanteil wurden in diesem Jahr im Earls Court gezählt – nach Aussagen des Veranstalters. Es gab viele Besucher und Aussteller, die sich entsprechend positiv über die diesjährige PLASA SHOW äußerten. Zu den Verlierern zählten die Aussteller auf der oberen Etage, die sich für die viertägige Messe besser etwas zu lesen mitgebracht hätten. Der Besucherzuspruch hier war doch eher dürftig . . .

Neue Produkte gab es in Hülle und Fülle und auch wirkliche Innovationen ließen sich verzeichnen. LEDs in jeder Variation waren weiter auf dem Vormarsch, der Trend ist ungebrochen.

Sehr interessant ist auch die Entwicklung bei den Mediaservern. Hier gab es einige Entwicklungen, die sich demnächst auch in der LMP-Produktpalette widerspiegeln werden. Und wer sich in den letzten Monaten die eine oder andere Bühnenproduktion angesehen hat, wird es bestätigen: Ohne Videoeinsatz geht im Moment kaum ein Künstler auf Tour.

Zu den positiven Erlebnissen in London hat auch in diesem Jahr wieder ROBE entscheidend beigetragen. Rund 300 Vertriebspartner und Medienvertreter aus aller Welt trafen sich zunächst zum ROBE Messe-Event im London Eye, dem Riesenrad an der Themse, ehe es zum Meet & Dine in einen Club direkt am Riesenrad ging.



LDI, Las Vegas

Nur einen Monat nach der PLASA öffnete in diesem Jahr die LDI 2004 vom 22. bis 24. Oktober ihre Tore in Las Vegas. Natürlich nahmen (fast) alle namhaften Firmen an der Ausstellung in USA teil. Auffällig war auch hier, dass die Stände kleiner ausfielen und in den Randbereichen ebenfalls noch reichlich Platz für weitere Aussteller gewesen wäre . . . Neue Trends waren nach der PLASA nicht unbedingt zu erwarten, entsprechend waren kaum Europäer auf der Messe anzutreffen. Die Amerikaner nutzen ihre nationale Messe, um sich zu informieren.

Auch auf der LDI dominierten LED-Applikationen, Mediaserver, digitale Image-Projektoren, Netzwerktechnologien und die 20ste Kopie eines 250er Kopfschwenkers.

Bei der jährlichen Award-Verleihung wurde unter anderem der PALCO 3 von SGM als „Product of the Year“ ausgezeichnet, was insbesondere uns als Deutschlandvertrieb von SGM freute.

Weiterhin trägt jetzt die technische Weiterentwicklung der Produktpalette von CM Loadstar (Columbus

McKinnon, ebenfalls im Vertrieb bei LMP) erste Früchte. So wurde das neue, innovative Steuerungssystem CM ProCommander V, entwickelt durch Füllung und Partner Ingenieurgesellschaft mbH in Dortmund und im Exklusivvertrieb von CM Entertainment, auf der Messe LDI in Las Vegas für den Award „Best New Product“ nominiert und erreichte in dieser Kategorie den zweiten Platz mit dem Zusatz „Honorable Mention“.



Aura für den Disco-Contact

Kontaktbörse für die Unterhaltungsgastronomie in Ibbenbüren

Pünktlich zur diesjährigen Disco-Contact 2004 – einer Kontaktbörse für die gesamte Branche der Unterhaltungsgastronomie – wurde das große Foyer des Partytempels „Aura“ in Ibbenbüren komplett umgestaltet. Es entstand ein „Ort spannungsgeladener Kurzweil mit Lounge-Charakter, ausgestattet mit dunklem Holz, Liegen und Sofas, die zum Relaxen einladen“, wie es die örtliche Presse blumig beschrieb.

Highlight der „Aura“ ist ein zweiteiliger, transparenter Theatervorhang von 66 Meter Länge, der über DMX 512 gesteuert wird. Den Vorhang und auch die Schienenanlage, DMX-gesteuerte Motoren sowie der Vorhang-Bahnhof wurde

von Gerriets für dieses Projekt passgenau angefertigt. Der mit 30 Zentimeter pro Sekunde schließende Vorhang läßt innerhalb einer Minute visuell einen komplett neuen Raum entstehen. Zwölf ROBE Spot 575 AT und vier TAS ProWash 575, fixiert an einem rechteckig angeordneten Traversensystem von LITETRUS, projizieren Farben, Grafiken und Strukturen auf die wehenden „Leinwände“. Alle Scheinwerfer werden über eine „grandMA-micro“ gesteuert.

Die Ideen für dieses Projekt stammen von Uli Petzold, LMP. Die Koordination der Gewerke übernahm Heiner Feldhaus von FACE in Emsdetten.



Plan Projekt investiert in ROBE-Equipment

Plan Projekt aus Hünxe hat den bestehenden Vermietpark erweitert und dafür in weiteres Equipment von ROBE Show Lighting gesetzt. Neu dazugekommen sind weitere sechs ColorSpot 575 M AT sowie acht ColorMix 240 AT.

+++

Art of Lights stockt auf

Art of Lights, Event-Dienstleister aus Immenstadt, hat vier ColorSpot 1200 AT von ROBE Show Lighting angeschafft. Geschäftsführer Roger Kuntz hat angekündigt, den Vermietpark kurzfristig um eine größere Anzahl Robe-Geräte zu erweitern.

+++

Giottos für Siyan

Lightfactor Sales hat eine größere Stückzahl der Movinglights Giotto 400 CMY von SGM an Siyan, einen der führenden britischen Tourneedienstleister, geliefert. Acht der Geräte sind direkt auf die aktuelle Tour von Joss Stone gegangen: vier hängen an der Rear Truss, je zwei sind rechts und links der Bühne an Traversenliften von MANFROTTO fixiert.

+++

Musical Herzklopfen

Nach den 13 ausverkauften Shows in der Martin Stoll-Halle Tiengen können die Fans das Musical HERZKLOPFEN jetzt nicht nur auf Studio- sondern bald auch auf Live-CD noch einmal erleben.

In dem Musical kamen vier ROBE ColorSpot 575 AT zum Einsatz, die von der Firma Hochrhein geliefert und installiert wurden.





TEC Lighting Punto Color 150

Premierenfest für Nova Eventis

Millioneninvestition in Leipzig

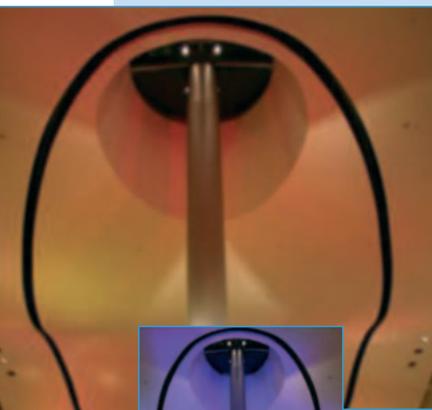
Im Auftrag der ECE Projektmanagement GmbH & Co. KG in Hamburg entwarfen die Lichtdesigner Oliver Jene und Tobias Link eine leuchtende Aura für ein neues Shopping-Center in Leipzig. Nova Eventis ist eines der größten Zukunftsprojekte der Wachstumsregion Leipzig/Halle, dessen Fertigstellung für Herbst 2006 terminiert ist. Eine für Deutschland bisher einzigartige Kombination aus Shopping, Service und Freizeit verbindet Menschen und Natur in einem zukunftsorientierten Umfeld, dessen Mittelpunkt Erlebnis-Shopping sein wird.

Der erste Bauabschnitt, der jetzt im September eingeweiht wurde, lässt schon erahnen, was sich später auf der gigantischen Fläche von rund 76.000 Quadratmetern abspielen wird. Die beiden Künstler entwickelten ein szenografisches Gesamtkonzept, das sinnübergreifend den Besucher ganzjährig fasziniert und unterhält.

Kerngedanke ist hierbei der dynamische Fluss, dem wir alle unterliegen, die stete Veränderung, die uns für Dinge sensibilisiert, die sich diesem Rhythmus anschließen. Im 1. Bauabschnitt sind es die „leuchtenden Elemente“, die den Farben und Motiven der Jahreszeit angepasst sind. Die Deckenuntersicht in der kleinen Eventmall ist eines dieser Elemente. Sie spiegelt gezielt die Farbtöne aus der von Link und Jene erstellten Jahresfarbklangpartitur.

Die Inszenierungen werden durch TEC Lighting Punto Color 150 Scheinwerfer – in custom made Version – mit subtraktiver Farbmischung erzeugt. Hierbei wurde besonderer Wert auf die Langlebigkeit des Leuchtmittels gelegt. Dabei handelt es sich um ein CDM-T 150-Leuchtmittel, das von Philips speziell für den Shopbereich entwickelt wurde und somit auch in der übrigen Mallbeleuchtung ihren Einsatz findet. Neben der flächigen Ausleuchtung gibt es auch eine grafische Inszenierung der Rotunden und der darunter liegenden Brunnen.

Eine besondere Herausforderung kam hierbei auf die Mediensteuerung zu, die neben der Auswertung einer Vielzahl von Schaltinformationen auch noch die Kommunikation zur Gebäudeleittechnik aufrecht erhalten muss. Diese Aufgabe lösten Jene und Link mit der Media Engine von e:cue. Diese wird nach der Fertigstellung der gesamten Mall sogar drei Mal zum Einsatz kommen und bietet an den unterschiedlichsten Einsatzorten die sinnvolle Vernetzung zwischen Wasserspielen, Licht, Klang und dem Gebäudemanagement.



Mitten in Olympia

Medientechnik für das Deutsche Haus in Athen

Kommunikationsplattform, Dienstleistungszentrum und Treffpunkt: Das Deutsche Haus in Athen auf dem Gelände der Deutschen Schule erfüllte viele Funktionen für die germanische Olympiafamilie. Rund 4.000 m² standen für die rund 1.000 Gäste zur Verfügung, die während der Spiele täglich zum Treffpunkt des NOK strömten, darunter Athleten, Funktionäre, Wirtschaftspartner und Medienvertreter. Im Deutschen Haus fanden Meetings und Pressekonferenzen statt und wurde auch das eine oder andere Edelmetall gefeiert. Das Deutsche Haus bildete nicht nur eine Kommunikationsplattform für



- Anzeige -

die vielen Gruppen der olympischen Familie, sondern hatte auch die Funktion eines Dienstleistungszentrums. Hier gab es Medien wie Tageszeitungen, Internet oder einen eigenen Newsletter, im TV-Bereich bot die Deutsche Fernsicht Nachrichten Agentur (DFA) als offizieller Produktionsdienstleister das TV-Signal von der täglichen NOK-Presskonferenz an, das auch ARD und ZDF übernahmen. Es bestand weiterhin die Möglichkeit, Filme über Firmen-Events zu produzieren und sie bei deutschen Privatsendern zu vermarkten.

Damit das alles möglich wurde, hat Ateon Mediensysteme das Deutsche Haus in Athen medientechnisch ausgestattet. Verantwortlich für Planung und Lichtdesign war Helmut Lehwalder, als Operator sorgte Herbert Lott für attraktive Lichtstimmungen.

Im Außenbereich traten unter anderem Katie Melua und Mike Batt auf. Die Architekturbeleuchtung in der gesamten Public Area realisierte das Ateon-Team mit PAR 64 inklusive Raylight-Reflektoren an 12 x LCR Alu-Rundbars, Desisti-Stufenlinsen 2 kW und 16 x ROBE Ecolor.

Für die verschiedenen Moderationsbereiche des ZDF stellte Ateon 8 x ARRI Junior 300 plus zur Verfügung. Weiterhin sorgten diverse Movinglights von ROBE, TEC Atto Stufenlinsen und LCR-Blinder für das Showlight der MTV-Bühne, auf der Künstler wie Faithless für Stimmung sorgen. Gesteuert wurde mit einer Konsole Mambo Frog von ZERO 88 mit Rack 6 Dimmern.

Die gesamte Beschallung, sowohl ELA als auch PA, wurde mit BOSE Panaray Equipment realisiert. Für die Bildübertragung standen 20 Pioneer 50" Plasma-Bildschirme zur Verfügung. Die gesamte Netzwerkstruktur (Audio, Video -SDI, DMX) wurde ebenfalls von Ateon Mediensysteme geplant und umgesetzt.

Ausleuchtung des offiziellen Pressebereichs:

- 8 x LITECRAFT Studio PAR MSR
- 2 x WORK Lite 155R
- LITETRUSSE Quick Conn 3-Punkt-Traversen

Ausleuchtung des Außenbereichs:

- 4 x LITETRUSSE MT1 Tower/Groundsupport
- 4 x LCR Alu-Rundbars mit PAR 64 CP 62
- 4 x ALTMAN Shakespeare
- 4 x TEC Curva 1,2 kW Stufenlinsen
- 8 x ROBE ColorSpot 575M AT
- 8 x ROBE Wash 575 XT
- 6 x ZERO 88 Rack 6 Dimmer,
- 2 x WORK WPD 633 Stromunterverteiler
- 2 x LCR HOTG 24 Patchsysteme
- 1 x ZERO 88 Mambo Frog



ROBE ColorSpot 575M AT und Wash 575 XT



Deutsches Haus Public Area



Farbige Airburst-Effekte kurz vor Zulassung

In Kürze stehen bei LMP Pyrotechnik die ersten farbigen Höhenfunkenblitze zur Verfügung. Diese sogenannten Airburst-Effekte in rot und grün liegen bereits bei der BAM zum Zulassungsverfahren vor, kommen aber – mit einer Ausnahmezulassung – auch schon exklusiv bei der Revue Holiday On Ice zum Einsatz. Die Airbursts werden von der BAM als T1-Effekte zugelassen.

+++

Hazer-Prototyp im Dauereinsatz

Noch als Prototyp ist der Stadium Hazer von Le Maitre zu seiner ersten großen Tournee gestartet. Der Hochleistungs-Hazer sorgt seit dem 27. Oktober auf der „Dream“-Tour von „Holiday on Ice“ für viel Dunst in großen Hallen und bleibt dabei bis Ende Februar im Dauerbetrieb. Die Serienproduktion des Stadium Hazer startet in Kürze.



Projekte der LMP-Pyrotechnik:

ABBAMANIA Waldbühne Berlin

+++

75 Jahre Stadtrecht Rotenburg/Wümme
(mit Lightline Laser)

+++

André Rieu Enschede

+++

Rush Tour 2004

+++

Kelloggs Betriebsfest Bremen

+++

Joja Wendt, Konzertaufzeichnung, Hamburg

Betriebsfest bei Kelloggs

Bleibende Eindrücke für Mitarbeiter

Ein dreiminütiges Indoor-Feuerwerk bildete den abschließenden Höhepunkt beim diesjährigen Betriebsfest von Kelloggs Deutschland im Bremer Congress Centrum. Zur Musik von „Carmen“ sorgten verschiedene

Fontänenfächer, „laufende“ Flammen, Feuerpendel, Bühnensonnen, Bühnenwasserfälle und speziell gebaute „Pyromiden“ für bleibende Eindrücke. Projektleiter war Lars Hollstein.



Mit freundlicher Genehmigung von Kelloggs Deutschland

Stadtrecht in Flammen

Rotenburg feiert 75 Jahre Stadtrecht

Anfang September gestalteten Lightline Laser aus Osnabrück und LMP Pyrotechnik die Laser- und Pyroshow zum Abschluss der Feierlichkeiten anlässlich des Jubiläums „75 Jahre Stadtrecht“ in Rotenburg/Wümme. Tausende Besucher sahen eine spektakuläre Laser-Performance, in die Lars Hollstein von LMP Pyrotechnik in Zusammenarbeit mit den Laser-Spezialisten von Lightline pyrotechnische Effekte von Bengalbränden bis zu Hochfeuerwerksbomben eingebaut hatte.



Fotos: Christina Kloodt

Abbamania in Berlin

Pyrotechnik und Effektmaschinen von LMP

17.000 Besucher sorgten kürzlich in der Berliner Waldbühne für eine der erfolgreichsten Shows der diesjährigen Tournee von Abbamania. Dazu beigetragen haben auch die aufsehenerregenden Effekte von Le Maitre.

In Berlin kamen neben 16 Preßluft-Blowern mit 10 Meter langen Luftschnängen im Finalbild auch verschiedene Fontänenfächer und zwei große Bühnensonnen zum Einsatz. Bereits seit dem Start der kultigen Show rund um Abba werden Pyrotechnik und Effektmaschinen von LMP Pyrotechnik betreut.



Mit freundlicher Genehmigung von Fidelio

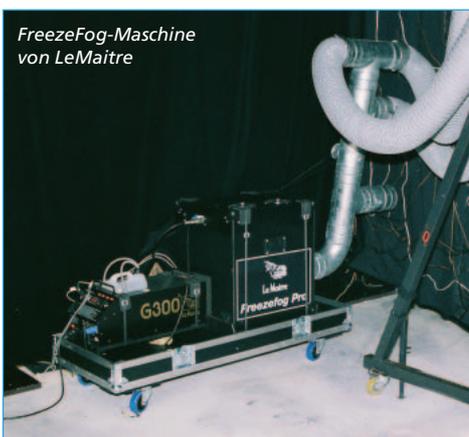
Holiday on Ice

Spezialeffekte für Show „Dream“

Eine der ungewöhnlichsten Installationen für Bodennebel haben die Techniker von LMP Pyrotechnik für die neue Holiday on Ice-Show „Dream“ konstruiert. Dabei transportieren sechs Kühlschläuche von jeweils 18 Metern Länge den Bodennebel aus zwei FreezeFog-Maschinen von LeMaitre auf eine Höhe von sieben Metern. Von hier wird der Bodennebel dann von sechs speziell konstruierten Flachdüsen über ein schräges Kulissenportal auf die Eisfläche geleitet.



Mit freundlicher Genehmigung von Holiday On Ice



FreezeFog-Maschine von LeMaitre

Das LMP-Team hat außerdem zwei Sprühflaschen mit Sperrventilen für Spezialbenzin entwickelt, mit denen zwei Eisläufer eine Feuerspur auf der Eisfläche erzeugen können. Im Vordergrund der Entwicklung stand neben der erforderlichen Sicherheit der Eisläufer auch eine konstante Flüssigkeitsverteilung. Damit ist die Erzeugung eines geschlossenen Feuerbildes gewährleistet, ohne dass es zu thermischen Schäden an der Eisfläche kommt.

LMP
PYROTECHNIK

The Rasmus goes England

Nach den guten Erfahrungen mit den Movinglights von ROBE Show Lighting hat die Band nach ihrer Deutschlandtour das Equipment jetzt auch mit auf die Insel genommen. Mikko Enäkoski, Lighting Operator der finnischen Erfolgsband, freut sich über 16x ColorSpot 1200M AT von ROBE, die er mit der Konsole Wholehog II bedient. Mikko Enäkoski arbeitet bereits seit fünf Jahren für die Band, die von den vier Musikern bereits zu Schulzeiten vor zehn Jahren gegründet wurde. Für die technische Betreuung der Englandtournee inklusive Beleuchtung, Beschallung und Bühnenbau zeichnet sich wieder die Production Company Satis & Fy Live Entertainment & Touring Support aus Ascheberg zuständig.

Mikko Enäkoski

+++

Perfekte Premiere für Porsche 911

Otmar Westerfellhaus, Geschäftsführer vom Porsche Zentrum Mannheim, entführte kürzlich rund 600 Gäste auf eine spannende Zeitreise. Anlass war die Premiere des neuen Porsche 911 Carrera. Im Rahmen einer spektakulären Show ließ er den neuen Boliden aus einem künstlichen Vulkan erscheinen und inszenierte den bis zu 355 PS starken Carrera mit Tänzerinnen und einer attraktiven Lightshow. Die komplette Medientechnik inklusive Licht-, Ton- und Videotechnik sowie Set und Gesamtchoreographie für diesen Event stammte von plan projekt aus Hünxe. Reinhold Luerweg, Geschäftsführer des Veranstaltungsdienstleisters, setzte unter anderem die Movinglights ColorSpot 575 AT sowie die Farbwechsler ColorMix 240 AT von ROBE Show Lighting in Verbindung mit konventionellen Scheinwerfern von TEC ein.

Club Eifel eröffnet

Movinglights von ROBE für US Army Club

Der neue „Club Eifel“ wurde vor wenigen Tagen feierlich an den Nutzer US-Airforce in Spangdahlem übergeben. Es handelt sich hierbei

Der Betreiber kann über raumintegrierte Touchscreens auf alle Medien zugreifen und hat im speziellen im Falle der Lichtgestaltung eine große



52 ROBE Wash- und Spotlights im Club Eifel

um ein Unterhaltungszentrum, das den Menschen auf der Airbase ein umfangreiches Spektrum an Entertainment, Gastronomie und Erholung bietet. Auf über 1.400 m² erstrecken sich mehrere Clubs und Discotheken um eine zentrale Veranstaltungsfläche.

Dem Nutzungskonzept entsprechend, entwarf die Designerschmiede Scenario ein technisches Nutzungskonzept, das in allen Bereichen dem Veranstalter die größtmögliche Flexibilität bietet. Grundlegend war hierbei eine einheitliche Steuerung aller Licht-, Klang- und Medienelemente. Ausgestattet wurde der gesamte Komplex mit 52 ROBE Wash- und Spotlights.



Auswahl an vorproduzierten Szenen, die teilweise auch soundtriggerbar sind. Neben der herkömmlichen Tanzflächenbeleuchtung bietet jedes System auch Raumlichtdekorationen und Bühnenlicht an.

- Anzeige -



Raumdesign für den CLS

SGM Palco 3 LED



LED Architekturfluter Palco 3 von SGM

Die Eventagentur Joke AG hat kürzlich die VIP-Präsentation des neuen Mercedes-Benz CLS in Bremen realisiert. Für die avisierte Klientel war ein attraktives Raumdesign gefragt. Joke setzte darum unter anderem die preisgekrönten LED Architekturfluter Palco 3 von SGM in der VIP-Lounge ein. Insgesamt zwölf dieser LED-Fluter sorgten für die Ausleuchtung der Dekowände in der VIP-Lounge. Der Palco 3 LED kann Indoor und Outdoor eingesetzt werden. Jeder Scheinwerfer ist mit jeweils 49 Hochleistungs-LEDs 3 Watt in den Farben blau (5x), grün (20x) und rot (24x) für eine RGB-Farbmischung bestückt. Durch die Farb-Kalibrierung der Palco LED ist ein optimaler Weißabgleich möglich.



Palco 3 von SGM

Erst kürzlich ist der Palco 3 auf der Entertainment Technology Show LDI 2004 in Las Vegas im Bereich Lighting/Architecture als „Product Of The Year“ ausgezeichnet worden.



LDI Award 2004

Debut für ColorWash 1200 AT

Für die neuen Movinglights Color Wash 1200E AT von ROBE Show Lighting gab es dieser Tage eine Premiere: Erstmals kamen sechs der lichtstarken Geräte bei einem Konzert in England zum Einsatz. Lighting Designer Bryan Leitch spezialisierte die Color Wash 1200E AT für den Auftritt von Joss Stone in der Londoner Brixton Academy.



© by Louise Stickland

Das Konzert fand im Rahmen der aktuellen Tour „Mind, Body Soul“ statt, deren Beleuchtung von Siyan betreut wird.

Bryan Leitch montierte die Geräte auf Floor Stands, um so einerseits mit Uplight-Beams der Bühne mehr Tiefe zu geben und andererseits durch Schwenks in den Zuschauerraum das Publikum in die Show einzubinden.

+++

Gasanstalt Kaiserslautern

Die Fachplanung der Beleuchtung für die „Gasanstalt Kaiserslautern“ hat Scenario übernommen. Das Material liefert Elektro Dietz GmbH in Weilerbach. Installiert werden unter anderem von ZERO 88 2 x Chilli pro 12-10i, 3 x Chilli pro 4-10i HF, 1 x Chilli pro 12-16i, 4 x Chilli pro 5-Button-Panel aus Edelstahl und 6 x Soundlight 3002R-EP6



Gasanstalt Kaiserslautern



Hutprofilschienen DMX-Relay. Für die Lichtsteuerung der Gasanstalt engagiert sich Christian Mentrup von Next Move aus Münster. Er stellt für das Projekt eine Media Engine, einen E:Link 1024 sowie zwei E:Com 512 Terminals von e:cue zur Verfügung. Ein weiterer Projektpartner für die Beleuchtung ist YC Quadrat – zuständig für die Installation der DMX-i-Strips von Lagotronics.

Gigantisches Segel im Wind . . .

Carmen im Olympiastadion Seoul



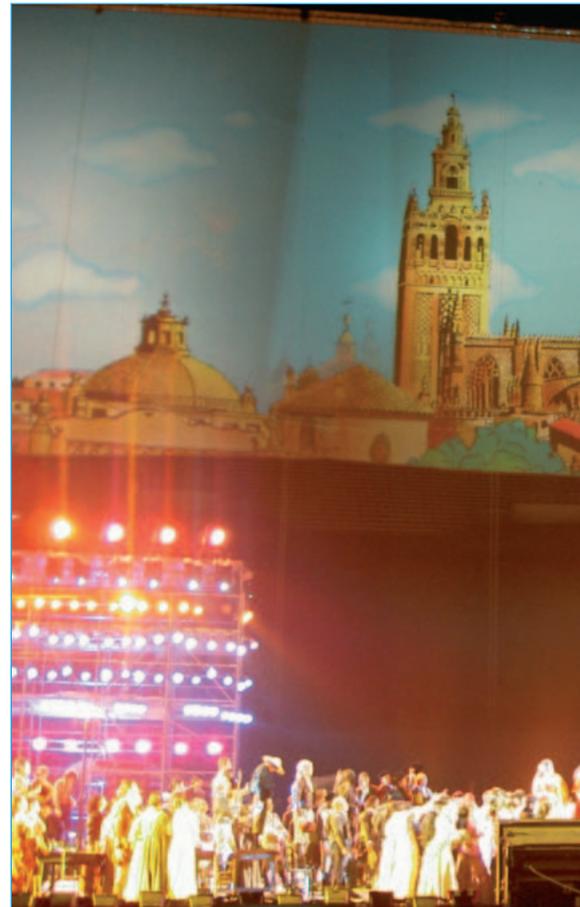
„Carmen“ von Georges Bizet gilt als die populärste Oper aller Zeiten und hat seit ihrer Erstaufführung 1875 in Paris Millionen von Opernfreunden begeistert. Doch die Produktion für das Chamsil Olympiastadion in Seoul im Mai diesen Jahres sollte, so versprach der künstlerische Leiter Gian-Carlo del Monaco, einzigartig werden.

So besetzte del Monaco, der bis dato 130 Opern produziert hatte, die Rolle des Don José mit Startenor José Cura, die „Carmen“ mit der russischen Mezzosopranistin Elena Zarembo, engagierte das Ukrainische National Symphonie Orchester unter Leitung von Vakhtang Jordania, ließ 50 Flamenco-Tänzerinnen aus Spanien einfliegen und verpflichtete zudem 1600 koreanische Statisten. Entsprechend dimensioniert war die Bühne: 140 Meter breit und 20 Meter tief. Und kein geringerer als der in Fachkreisen bekannte Lichtdesigner Wolfgang Zoubeck sollte das Ganze in spektakuläres Licht tauchen.

Doch diese 5,8 Millionen US-Dollar teure Aufführung der Superlative benötigte eine weitere, gigantische Ausstattung, um für wirklich alle der 44.000 Zuschauer im Stadion das Sevilla des 19. Jahrhunderts nahe zu bringen: eine 100 Meter breite und 20 Meter hohe Rückprojektionsleinwand hinter der Bühne. Sie sollte die große Distanz zwischen Bühne und Publikum überbrücken.

Ein Vorhaben, das selbst für Gerriets, Spezialist für Bühnenprojekte jedweder Größenordnung aus Umkirch, eine Herausforderung darstellte. Nicht allein wegen der enormen Abmessungen der Leinwand, sondern auch, weil zwischen dem „go“ der lokalen Veranstaltungsagentur Benex Art & Culture und der Verladung für den fünfwöchigen Transport mit dem Schiff nach Seoul lediglich sieben Tage für die Fertigung blieben.

Die fand, nahezu rund um die Uhr, in



der eigenen Hochfrequenzschweißerei im elsässischen Gerriets-Standort Volgelsheim statt. Als Material für die weltweit größte an einem Stück gefertigte und in einer Opernproduktion eingesetzte Leinwand wählten die Spezialisten bei Gerriets die derzeit beste Rückpro-Folie am Markt: Optitrans, eine PVC-Folie mit einer Dicke von 0,3 mm, einem Gewicht von 425 g/m² und einem Leuchtdichtefaktor von 1,16. Das erforderliche Rigging-Equipment, 100 Meter Traversen sowie zwölf CM Lodestar Kettenzüge mit Steuerung und Kabelanlage, lieferte eine der führenden deutschen Rental Companies.

Am 25. April, als Leinwand und Technik in der südkoreanischen Hauptstadt eingetroffen waren, ist Projektleiter Tobias Rumschöttel als Supervisor nach Seoul geflogen, um



in den verbleibenden drei Tagen bis zur Premiere die Installation der Leinwand zu beaufsichtigen und Tests durchzuführen.

Der entscheidende Knackpunkt des Projekts war es, die um diese Jahreszeit auftretenden, starken

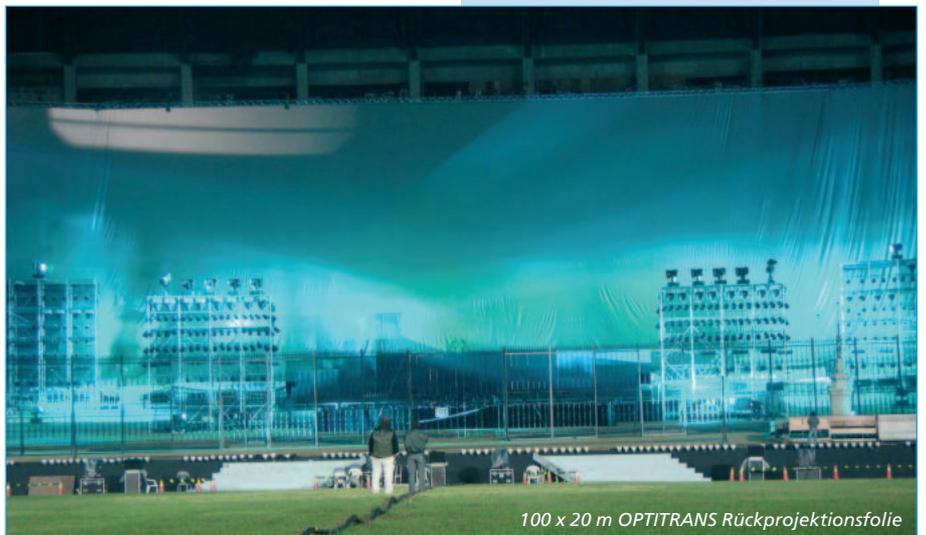


Carmen im Olympiastadion Seoul, Korea

böigen Winde einzukalkulieren. Denn nach den DIN Norm Berechnungen für die maximal anzuwendende Windkraft wird die 2000 m² große Folie ab Windstärke 7 trotz ihrer Durchlässigkeit zu einem gigantischen Segel, das dann die maximale Tragkraft des Stadionsdaches überschreiten und damit zu einer unkontrollierbare Gefahr für Darsteller und Publikum werden würde. Weshalb Geschäftsführer Hannes Gerriets bereits Monate zuvor bei einem ersten Lokaltermin in Abstimmung mit den technischen Leitern vor Ort eine so ungewöhnliche wie praktikable Lösung vorschlug, die ihm nicht zuletzt den Zuschlag für dieses Projekt einbrachte: Die Projektionsfolie lediglich oben an einer mit Kettenzügen vom Stadionsdach abgehängten Trasse zu befestigen und

unten nur an den Eckpunkten fixiert frei schwingen zu lassen.

Um das windbedingte Schwingen der Folie während der Aufführungen zu minimieren, hielten dann 40 koreanische Helfer die Leinwand mit Seilen flexibel am Boden. Und zum Schutz der Leinwand wurde diese nur bei den Aufführungen hochgefahren, ansonsten lag sie zusammengeklappt in einer zwischen zwei Sitzreihen ausgelegten LKW-Plane. In diesem Sinne war also alles optimal geplant – auch wenn Regie und Technik bei der ersten Installation feststellen mussten, dass der eigentlich geplante Standort ungeeignet war und statt der 25-m-Kettenzüge so schnell wie möglich zwölf neue mit 40 Metern Länge gebraucht wurden. Ein logistisches Problem, das Gerriets mit einigen Telefonaten



100 x 20 m OPTITRANS Rückprojektionsfolie

lösen konnte und neue Kettenzüge über Nacht per Luftfracht aus Deutschland einfliegen ließ.

Und das innovative Konzept erwies sich angesichts durchschnittlicher Windstärke 4 während der Aufführungen als richtig. Nur am vierten und letzten Tag blieb die Leinwand bei Windstärke 7-8 zum Schutz von Darstellern und Publikum unten.

Was den Erfolg von „Carmen“ in Seoul allerdings in keinsten Weise beeinträchtigte und der Projektionsfläche der Gerriets GmbH zwei weitere Hauptrollen bei Aufführungen in China und Australien einbrachte.

Übersicht der technischen Angaben:

Folie	OPTITRANS für Rückprojektion
Trägermaterial	PVC
Gewicht	ca. 425 g/m ²
Dicke	0,3 mm
Leuchtdichtefaktor	1,16
Größe	100 x 20 m = 2000 m ²
Gesamtgewicht	ca. 960 kg

100 m Traversen
12 x 40 m CM Lodestar Kettenzüge mit Steuerung und Kabelage
Licht - 2 Millionen Watt
8 mobile Generatoren



„Stressresistent“

Insider: Evelin Bendiek

Welche Funktion haben Sie bei LMP?

Ich bin als Prokuristin in der Geschäftsführung von LMP für Controlling und Financial Services zuständig. Dazu gehört natürlich auch noch die Buchhaltung, bei der mich drei Kolleginnen unterstützen.

Wie kommt eine Frau in einen Vertrieb für Showtechnik?

Was mich betrifft: eigentlich eher ungeplant. Ich habe 1985 eine kaufmännische Ausbildung bei LMP begonnen und bin dann dabei geblieben. Und zufällig ging es dabei um Bühnen- und Showtechnik . . .

Gibt es über den Job hinaus ein Engagement in der Showbranche?

Natürlich interessiere ich mich für die Projekte, die mit unserem Equipment realisiert werden und besuche auch Konzerte, in denen dieses Material zum Einsatz kommt. Ich persönlich habe aber keine „musikalische Vergangenheit“ wie viele meiner Kollegen, die als Musiker in Bands gespielt haben oder das auch heute noch machen.

Wie setzt man sich durch in dieser Männerbranche?

Bei meinen Kollegen von LMP sind dafür keine besonderen Anstrengungen erforderlich. Da wird jeder so akzeptiert, wie es seinem Engagement für das Unternehmen entspricht. Es gibt im Außenkontakt aber durchaus noch eine Generation, die Frauen in verantwortlicher Funktion schwer akzeptieren können. Hier setzt man sich mit Charme und Freundlichkeit durch, ohne das eigentliche Ziel aus den Augen zu verlieren.

Ihr Geheimtipp gegen Stress?

Ich brauche dafür keinen „Geheimtipp“, weil ich sozusagen „stressresistent“ bin. Ich bin grundsätzlich eher ein „Gute-Laune-Typ“. Außerdem teile ich mir den Tag so ein, dass ich die zeitkritischen Aufgaben in die normalen Bürozeiten lege und mir alle anderen für die Zeit danach vornehme. Das wird dann manchmal spät . . .

Was bedeutet Ihnen Erfolg?

Mir ist der Erfolg der Firma sehr wichtig. Ob das für mich persönlich mit bestimmten Titeln oder Bezeichnungen verbunden ist, halte ich eher für zweitrangig.

Sport oder Kultur: was machen Sie in der Zeit, die vom Tage übrig bleibt?

Eindeutig Sport: Volleyball, Inliner, mehrtägige Fahrradtouren, auch mal auf die Skier – das macht mir Spaß.

Wo liegen Ihre Stärken?

Ich weiß, was ich will und sage immer meine Meinung, selbst wenn das mal unbequem ist – ohne jetzt aber stur oder starrköpfig zu sein. Man kann seine Ziele auch anders erreichen. Andererseits ist es schon so, dass man mich mit Argumenten davon überzeugen muss, wenn etwas anders werden soll, als ich mir das vorgenommen habe.

Gibt es auch Schwächen?

Gibt es. Ich kann meine Emotionen, wenn mich etwas bewegt, schwer verbergen.

Im Architektur- und Installationsbereich werden immer häufiger die Schwerpunkte auf atmosphärische Beleuchtung und veränderbare Lichtstimmungen gelegt. Das neue ChilliNet 2 ermöglicht erstmalig den Einsatz der ChilliPro-Serie als modulares Zonensystem, welches die Ansteuerung von einzelnen Räumen bis hin zu kompletten Gebäuden ermöglicht.

Die einzelnen Komponenten lassen sich über eine ChilliNet-Schnittstelle, einem auf CAN-BUS basierenden Protokoll, in komplette Systeme integrieren. Die individuellen Komponenten werden durch die Verteilung in Zonen zugewiesen, können allerdings über den gemeinsamen BUS miteinander kommunizieren. Dadurch sind unter anderem übergeordnete Feueralarmschaltungen oder Gesamtkontrollen des Systems sowie eine Ansteuerung per DMX 512 möglich.

Die Programmierung und Konfiguration der verschiedenen Zonen erfolgt direkt an den einzelnen Dimmersystemen oder an einer übergeordneten Master-Steuereinheit. Auch die eingesetzten Abruf-Steuereinheiten werden direkt vom Dimmer an eine Zone im Gebäude zugewiesen.

Werden zuvor programmierte Parameter einer Lichtstimmung aus ihrem Speicher im Dimmer an die angeschlossenen Verbraucher ausgegeben, sendet der Dimmer auch einen Netzwerkbefehl über das ChilliNet. Alle Abruf-Steuereinheiten, die sich in diesem Moment in einem Programmiermode befanden, bekommen automatisch eine Zuordnung an die gesendete Lichtstimmung oder Zone.

ChilliNet 2 ermöglicht beispielsweise bei einer Anforderung mit sechs unterschiedlichen Zonen den Einsatz von nur einem Dimmer mit 24 Kreisen, aufgeteilt in sechs Zonen mit je vier Dimmerkreisen pro Zone. Dabei kann jede Zone mit mehreren Abruf-Steuereinheiten ausgestattet werden, obwohl nur ein einziger Dimmer zum Einsatz kommt. Die Software ChilliNet 2 ermöglicht 12 Speicherplätze pro Zone, also insgesamt 120 Speicherplätzen pro Dimmersystem.

Jeder Speicherplatz kann mit einer benutzerdefinierbaren Blendzeit versehen werden. Die Anzahl der Lichtstimmungen, die durch eine Abruf-Steuereinheit wiedergegeben werden können, ist abhängig von der eingesetzten Ausführung. Zur Verfügung stehen einfache Versionen mit nur vier Lichtstimmungen oder auch Ausführungen mit manueller Dimmfunktion der gespeicherten Gesamthelligkeit. Für dynamische Lichtwechsel mit Blendzeiten ist eine sequenzielle Wiedergabe integriert. Jeder Dimmer bietet bis zu drei Sequenzen, die an eine der zehn Zonen zugewiesen werden kann.

Ein RS232-Konverter ermöglicht die Anbindung von Steuerungen anderer Hersteller. Hierbei wird ein ASCII Command zur Ansteuerung der ChilliPro-Dimmersysteme verwendet. Diese zusätzliche Möglichkeit der Integration öffnet neue und flexible Einsatzmöglichkeiten.

Die Dimmersysteme der ChilliPro-Serie sind als 4-, 6-, 12- und 24-Kanalversion lieferbar. Speziell für die Ansteuerung von HF- und DSI-Vorschaltgeräten (Leuchtstofflampen) sind Versionen mit vier und zwölf Kanälen erhältlich. Alle Dimmer der ChilliPro-Serie (außer HF-Versionen) können für ohmsche und induktive Lasten sowie für dimmbare elektronische Trafos eingesetzt werden. Zur Lastabsicherung sind die ChilliPro-Dimmer mit Sicherungsautomaten plus Null-Abschaltung ausgestattet. Optional stehen verschiedene Versionen auch mit FI zur Verfügung.

Ausführliche Informationen über ChilliNet 2 erhalten Sie unter www.lmp.de --> News --> News Lichttechnik



ChilliNet 2

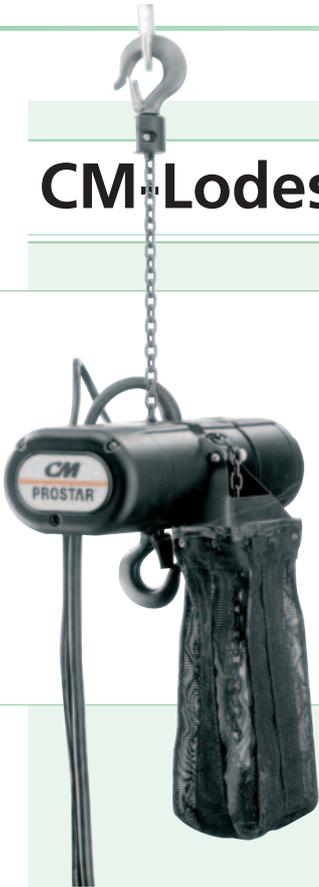


Programmierbares Lichtsteuerungssystem für den Architekturbereich.

Demux 24

Der Demux 24 konvertiert digitale DMX 512-Signale in analoge 0-10V Steuersignale. Das Gerät verfügt über 12 programmierbare Speicherplätze, die z.B. als Backup-Speicherplätze aktiviert werden können. Er ist mit einem Patching ausgestattet. Hierbei kann jedem Ausgang eine eigene DMX-Adresse zugewiesen werden. Eine Lampenvorheizung, 3 Dimmerkurven und eine Fehlerschaltung bei DMX-Ausfall sind ebenfalls integriert. Einzelne Kanäle können wahlweise auch direkt negative Spannungen (minus 0-10V) ausgeben. Sämtliche Setup-Einstellungen werden über ein Bedieneinheit mit drei 7-Segment LED-Anzeigen und Navigationstasten vorgenommen.

CM Lodestar



Der Kettenzug CM Lodestar, weltweit bekannt als marktführender Zug in der Entertainment-Branche bietet dem Anwender viele Vorteile. Neben der robusten Bauweise und der servicefreundlichen Ausstattung überzeugt der CM Lodestar vor allem durch die lange Einschaltdauer, die, unabhängig von der Ausführung als BGV-C1- oder der BGV-D8-Zug, Hebe- und Senkbewegungen unter voller Last bis zu 60 Meter ohne Zwischenstopp erlaubt. Darüber hinaus ist der CM Lodestar der einzige Zug im Markt, der ohne speziellen Umbau sowohl im Kletterzug als auch im Kopfüber-Betrieb verwendet werden kann.

Modelle:

- 1 CM-Lodestar BGV C1
- 2 CM Lodestar BGV D8
- 3 CM Prostar



CM Lodestar-Messestand LDI 2004



Steuerung für ProCommander M (8 Weg)

Pro Commander



Steuerung für ProCommander F



Neben den robusten Kettenzügen aus dem Hause CM bietet die Steuerungsreihe ProCommander das optimale Operating Tool für alle Anwendungen. Ob „normaler“ Rigging Job oder positionierte Fahrt, ob einfach oder gem. AK 5, dem Anwender stehen alle Möglichkeiten offen.

Modelle:

- 1 ProCommander Basic
- 2 ProCommander M BGV C1
- 3 ProCommander F BGV C1
- 4 Variable Speed ProCommander V



ProCommander F, computergestützte Steuerung



Vorderansicht ProCommander M (8 Weg) manuelle Steuerung



CM BGV C1 Motorsteuerung im Flightcase Foto: TLC Emsdetten

Level 12 plus	
Technische Beschreibung	
Typ	Lichtstellpult
Einzelkanäle	12/24 Wide-Modus
Preset	Preset A und B mit je 12 Fadern
Preset Master	2
Grand Master	1
Preset Überblendung	0 - 5 min.
Besondere Features	
	Flash-Taste pro Kanal
	Überblendregler für Ebenen
	Laufflicht-Funktion max. 80 Schritte
Technische Daten	
Spannungsversorgung	+ 20 V 20 mA
DMX-Ausgang	XLR 5 pol
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	45,2 x 38,9 x 8,7 cm
Gewicht	5 kg

Die überarbeitete MK II Version des bekannten Level 12 plus Lichtstellpultes von ZERO 88 hat ein flaches und kompaktes Designgehäuse mit einem integriertem Tragegriff und ist nun in der 12/24-kanaligen Ausführung (Wide Mode) lieferbar. Die Kanalregler haben eine konventionelle 2-Preset (Ebenen) Konfiguration mit invertierten Masterreglern. Jede Ebene hat einen eigenen Überblendregler und erlaubt somit weiche Blendzeiten über einen Zeitraum von bis zu 5 Minuten.

Alle Überblendungen sind einbruchsfrei. Die Fähigkeit konstante Pegel zu halten, gepaart mit den variablen Blendzeiten, erlaubt es auch komplizierte Beleuchtungsaufgaben leicht und exakt durchzuführen.

Ein weiteres, sehr interessantes Feature ist ein Chaser, der sich mit bis zu 80 Schritten frei programmieren läßt!

Level 12 Plus



Fusion/Funky	
Optisches System	
Lampe	ELC 250, 250 W, 8.500°K
Sockel	GX 5,3
Optik	Kondensier
Abstrahlwinkel	38°
Fokus	manuell
Fusion	
Effekte	rotierender Spiegelreflektor
Goborad 1	14 Gobos plus offen
Shutter/Strobe	1-4 Blitze/Sek., Makros
Dimmer	0-100% linear

FUSION

Der Effekt-Projektor FUSION aus der neuen C&B-Serie von ROBE ist voll DMX-steuerbar und projiziert mächtige Flower- und Grafikeffekte sowie Gobo-Designs. Der Projektor hat einen Parabolspiegelreflektor, der in beide Richtungen rotiert, und ein kombiniertes Gobo- und Farbrad (14 Positionen plus offen). Er ist ausgestattet mit einer lichtstarken 250-W-Halogenlampe (1000 Std. Lebensdauer), Strobe-Effekt und digitalem Dimming 0-100%. Der integrierte Auto- oder Musik-Trigger-Mode sorgt für höchste Flexibilität.

Fusion & Funky

Funky	
Effekte	rotierender Spiegelreflektor
Goborad 1	7 Gobos + 3 Beamreduzierer + offen
Shutter/Strobe	1-4 Blitze/Sek., Makros
Dimmer	0-100% linear

FUNKY

Der Effekt-Projektor FUNKY von ROBE stammt ebenfalls aus der C&B-Serie und ist mit der gleichen Lampe wie der Fusion ausgestattet. Er verfügt über einen mehrfarbigen Parabolspiegelreflektor und ein Effektrad für vielfältige Flower-Effekte. Variable Rotationsgeschwindigkeiten für Reflektor und Effektrad in beide Richtungen, ein Strobe-Effekt, digitales Dimming 0-100% und die Kontrollmöglichkeiten über Auto- oder Musik-Trigger runden die Möglichkeiten des Projektors ab. Alle Funktionen sind über DMX steuerbar.



Steuerung & Programmierung	
Protokoll	USITT DMX 512
DMX-Kanäle	3
Interner Speicher	1 Sequenz à 99 Schritte
	Testprogramm
	Auto u. Musiktrigger
Menü Display	LED 3-stellig
DMX 512-Anschluß	XLR 3 pol
Technische Daten	
Netzspannung	230/240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	1,1 A bei 230 V
Montage	
Montageposition	hängend
Montagepunkte	Montagebügel
Zubehör inklusiv	
	Leuchtmittel
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	34,7 x 32,6 x 27,4 cm
Gewicht	7,5 kg

ClubSpot 250 CT



Das Movinglight ClubSpot 250 CT von ROBE mit der lichtstarken 250 Watt Entladungslampe auf Basis des bekannten ColorSpot 250 AT wird mit einem Goborad angeboten, das mit zehn statischen und zwei tauschbaren Gobos (plus offene Position) ausgestattet ist und auch noch über die Möglichkeit zur Rotation sowie einen Gobo Shake-Effekt verfügt. Das Farbrad hat elf dichroitische Farben (plus offene Position) und lässt ebenfalls eine Rotation in beiden Richtungen als Rainbow-Effekt zu. Eine manuelle Fokussierung sowie eine kombinierte Dimmer-/Shutter-Funktion mit Strobeeffekt bis maximal zehn Blitzen/sek. gehören bereits zur Standardausstattung.

ClubSpot 250 CT	
Optisches System	
Lampe	BA 250/2 SE
Socket	GY 9,5
Abstrahlwinkel	Standardlinse 12° (optional 18°)
Fokus	stufenlos, manuell
Farben	
Farbrad	11 Farben plus offen Rainboweffekt
Gobos	
Goborad 1	10 Gobos plus offen (8 Metall/2 Dichroid, wechselbar)
Effekte	
Shutter/Strobe	1-10 Blitze/Sek., Makros
Dimmer	0-100 % linear
Rainbow-Effekt	Geschwindigkeit stufenlos regelbar, vorwärts/rückwärts
Steuerung & Programmierung	
Protokoll	USITT DMX 512
DMX-Kanäle	8/10
Interner Speicher	3 Sequenzen à 99 Schritte Test- und Demoprogramme, Master-/Slave-Steuerung
Pan-/Tilt Kontrolle	Tracking und Vektor
Pan-/Tilt Bereich	Pan 530°, Tilt 280°, 8/16-Bit
Menü Display	LED 4-stellig
DMX 512-Anschluß	XLR 3 pol
Technische Daten	
Netzspannung	230/240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	1,7 A bei 230 V
Zubehör inklusiv	
2x Omega Montagewinkel für Clamps zusätzliche Gobos Leuchtmittel	
Besondere Features	
automatische Positionskorrektur Stand Alone-/Master Slave-Betrieb	
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	39,8 x 41,7 x 47,8 cm
Gewicht	20,2 kg

ClubWash 250 CT



Das Washlight ClubWash 250 CT von ROBE als Economy-Ausführung ist mit einem Farbrad und elf dichroitischen Farben (plus offene Position) ausgestattet und bietet darüber hinaus auch einen Rainbow-Effekt. Die Fokussierung erfolgt manuell. Ein linear arbeitender Dimmer sowie ein separater Shutter mit Strobeeffekt bis maximal zehn Blitze/sek. runden die technischen Möglichkeiten dieses Washlights ab, dessen Entwickler außerdem viel Wert auf eine leichte Programmierbarkeit des Movinglights gelegt haben.

ClubWash 250 XT	Best.-Nr.: 300660
Optisches System	
Lampe	BA 250/2 SE
Socket	GY 9,5
Abstrahlwinkel/Zoom	Zoom stufenlos 8-22°, manuell
Farben	
Farbrad	11 Farben plus offen Rainboweffekt
Effekte	
Shutter/Strobe	1-10 Blitze/Sek., Makros
Dimmer	0-100 % linear
Steuerung & Programmierung	
Protokoll	USITT DMX 512
DMX-Kanäle	8/10
Interner Speicher	3 Sequenzen à 99 Schritte Test- und Demoprogramme, Master-/Slave-Steuerung
Pan-/Tilt Kontrolle	Tracking und Vektor
Pan-/Tilt Bereich	Pan 530°, Tilt 280°, 8/16-Bit
Menü Display	LED 4-stellig
DMX 512-Anschluß	XLR 3 pol
Zubehör inklusiv	
2x Omega Montagewinkel für Clamps Leuchtmittel	
Besondere Features	
Stand Alone Betrieb	
Technische Daten	
Netzspannung	230/240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	1,7 A bei 230 V
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	39,8 x 41,7 x 50 cm
Gewicht	20,5 kg

ColorMix 575 AT Wash	
Optisches System	
Lampe	MSR 575-2
Sockel	GX 9,5
Optik	Stufenlinse 200 mm
Abstrahlwinkel/Zoom	stufenlos 7°-26° motorisch
Farben	
Farbmischsystem	CMY
Farbrad	4 Farben, 3.200°K, 5.600°K, UV-Filter plus offen
Effekte	
Beamshaper	180° rotierbar
Frostfilter	über Beamshaperkanal
Shutter/Strobe	1-10 Blitze/Sek., Makros
Dimmer	0-100% linear
Steuerung & Programmierung	
Protokoll	USITT DMX-512
DMX Kanäle	11-14
Interner Speicher	3 Sequenzen à 99 Schritte, Musik-Trigger, Test- und Demoprogramme, Master-/Slave-Steuerung
Menü Display	LED 4-stellig
DMX 512-Anschluß	XLR 3 pol u. 5 pol
Besondere Features	
	CMY Speed-Kanal Color Makro-Kanal
Montage	
Montageposition	horizontal oder vertikal
Montagepunkte	Montagebügel
Technische Daten	
Netzspannung	230/240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	3,9 A bei 230 V
Zubehör inklusiv	
	4 Flügel-Torblende Bodenplatte Leuchtmittel
Maße/Gewichte	
Maße (L x B x H)	45 x 48 x 48,5 cm
Gewicht	22 kg

ColorMix 550 AT Wash	
Optisches System	
Lampe	MSR 575-2
Sockel	GX 9,5
Optik	Stufenlinse 200 mm
Abstrahlwinkel/Zoom	stufenlos 7°-26° manuell
Farben	
Farbmischsystem	CMY
Effekte	
Shutter/Strobe	1-10 Blitze/Sek., Makros
Dimmer	0-100% linear
Steuerung & Programmierung	
Protokoll	USITT DMX-512
DMX Kanäle	8/9
Interner Speicher	3 Sequenzen à 99 Schritte, Musik-Trigger, Test- und Demoprogramme, Master-/Slave-Steuerung
Menü Display	LED 4-stellig
DMX 512-Anschluß	XLR 3 pol u. 5 pol
Besondere Features	
	CMY Speed-Kanal Color Makro-Kanal DMX analyzer
Montage	
Montageposition	horizontal oder vertikal
Montagepunkte	Montagebügel
Technische Daten	
Netzspannung	230/240 V 50/60 Hz
Stromaufnahme	3,9 A bei 230 V
Zubehör inklusiv	
	Leuchtmittel
Maße/Gewichte	
Maße (L x B x H)	45 x 48 x 48,5 cm
Gewicht	22 kg

ROBE Show Lighting hat mit einer ganzen Serie von Neuheiten die Herbstoffensive in der Showbeleuchtungsbranche eröffnet.

Dazu zählt der ColorMix 575 AT – ein vielseitiger Farbwechsler mit 575-Watt-Entladungslampe für Theater, Clubs, Live-Aufführungen, Bühnen, TV-Studios und Einsätze in der Architektur-Innenbeleuchtung. Er bietet alle Möglichkeiten der CMY-Farbmischung, ein kontinuierlich rotierendes Farbrad mit 4 Farben, Korrekturfilter 3200° K und 5600° K sowie UV- und Frost-Filter.

Der ColorMix 575 AT hat einen Beamshaper, der zwischen 0° und 180° einstellbar ist. Für eine optimale Gleichmäßigkeit bei der Ausführung von Funktionen bietet der Farbwechsler wahlweise eine 8- oder 16-Bit-Auflösung für Zoom, Dimmer, Farbradrotation und Positionierungsfunktionen.

Der preisgünstigere ColorMix 550 AT bietet ebenfalls alle Möglichkeiten der CMY-Farbmischung, kann aber darüber hinaus weitere Pluspunkte mit einem manuellen Zoom für Abstrahlwinkel zwischen 7°-26° und einem separaten Shutter für Black-out- und variable Strobe-Effekte sammeln. Zusätzlich gibt es einen höchst gleichmäßig laufenden Dimmer mit Schrittmotorantrieb, der wahlweise mit 8 oder 16 Bit ansteuerbar ist.

ColorMix 575 AT



ColorMix 550 AT



HAZE 400 FT



HAZE 400 FT nennt sich das Flaggschiff unter den Hazern von ROBE. Die Maschine ist für Anwendungen in großen Räumen konzipiert und produziert hohe Mengen eines feinen Dunstes mit geringer Geräusentwicklung in kürzester Zeit. Der speziell entwickelte Kompressor arbeitet vibrationsfrei und ist fast geräuschlos im Betrieb. Eine eingebaute DMX-Steuerung ermöglicht die volle Kontrolle über den HAZE 400 FT.

HAZE 400 FT	
Netzspannung	230 V 50/60Hz
Tankvolumen	2,5 ltr
Ausstoßmenge	71 m ³ /min.
Zubehör inklusiv	ROBE Timer Control
Optionales Zubehör	Flightcase
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	50 x 32 x 25 cm
Gewicht	18.5 kg

FAZE 1000 FT



Der Hazer ROBE FAZE 1000 FT bietet einen innovativen Hochleistungsheizer für einen geringen Verbrauch von weniger als einem Liter Fluid für zwei Stunden Dauernebel bei 30%igem Ausstoß. Ausgestattet ist die Maschine im PCB-Design mit Aluminiumguss-Heizblock, einer leisen Pumpe und steuerbaren Doppelventilatoren, die in Verbindung mit dem DMX FOG CONTROL-Modul für eine hohe Ausstoßpräzision sorgen.

Optimierte Ventilatorhalterungen ermöglichen eine geringe Geräuschbelastung der Maschine, was insbesondere für lärmempfindliche Umgebungen wie Theater und TV-Studios wichtig ist. Außerdem erzeugt die Maschine nur sehr geringe Rückstände – Anwender mit empfindlichem Equipment werden es dankend registrieren.

FAZE 1000 FT	
Netzspannung	230 V 50/60 Hz
Leistung Heizblock	1.000 W
Ausstoßmenge	100 m ³ /min.
Aufheizzeit	12 min.
Fluidverbrauch	1ltr. (bei 100%)/45 min. 1ltr. (bei 30%)/2 Std.
Tankvolumen	2,5 ltr.
Zubehör inklusiv	DMX-Fog Control
Optionales Zubehör	Flightcase
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	63,5 x 27,5 x 28,1 cm
Gewicht	20.5 kg

FOG 1500 FT	
Netzspannung	230 V 50/60 Hz
Leistung Heizblock	1.500 W
Ausstoßmenge	566 m ³ /min.
Aufheizzeit	11 min.
Fluidverbrauch	1 ltr. (bei 100%)/13 min.
Tankvolumen	6 ltr.
Low Fluid Indicator	blue LED
Zubehör inklusiv	DMX Fog Control
Optionales Zubehör	HB 10 Hanging Bracket Flightcase
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	64,6 x 24 x 19 cm
Gewicht	15,5 kg

Die ROBE FOG 1500 FT FOGGER zählt derzeit zu den leistungsfähigsten Nebelmaschinen auf dem Markt. Das attraktive, stromlinienförmige Gehäuse enthält einen Heizblock aus 100% Aluminium und ist mit einer robusten und flüsterleisen Pumpe mit eigenem Schaltdesign ausgestattet. Der hocheffiziente und kraftvolle Heizblock erzeugt einen dichten Nebelausstoß. Insbesondere die spezifisch angefertigte Pumpeneinfassung aus Gummi trägt dazu bei, dass die Pumpe nahezu geräuschlos arbeitet. Die Nebelmaschine ist unempfindlich gegen äußere Störeinflüsse und garantiert so eine effiziente Hitze-Kontrolle. Diese Kombination aus hoher Funktionalität und Designqualität empfiehlt die ROBE FOG 1500 FT insbesondere für Event-Dienstleister und Anwender in Theatern und TV-Studios.

FOG 1500 FT



[access]

für ein Jahr kostenlos beziehen?
(faxen an 0 54 51 / 59 00 59)

Name: _____
 Firma: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon: _____
 E-Mail: _____



Datum/Unterschrift/Stempel _____

Fluorescent Sleeves



Problemlöser für
Leuchtstoffröhren T5, T8 und T12

X-Stage S2



mit Teleskopbeinen

Lee Filters hat mit den Fluorescent Sleeves ein System auf den Markt gebracht, das den Einsatz von Farbfilterfolien für Leuchtstoffröhren entscheidend vereinfacht. Zeitaufwendiges Filterkleben wird dadurch überflüssig.

Fluorescent Sleeves besteht aus einem hitzefesten, elektrisch isolierten Polycarbonat-Rohr mit Endkappen. In diese Röhre kann der Filter ganz einfach eingesetzt werden, wahlweise sogar zusammen mit einem zusätzlichen UV-Filter, der den Filter vor dem Ausbleichen schützt. Die Endkappen sorgen für einen festen Sitz der Röhre auf der Lampe. Die Filterröhren sind in den gängigsten Längen 60 cm, 122 cm, 153 cm und 244 cm für Röhrendurchmesser T5, T8 und T12 verfügbar. Sie

können als Leerrohre oder bereits mit einem Filter nach Wahl bezogen werden.

Eine optimale Ergänzung zu den Filter Sleeves, empfehlenswert aber auch für andere Anwendungen, bilden die Quick Rolls. Quick Rolls sind Filterrollen, die für nahezu alle Lee Filter (außer HT) in der Standardlänge 7,62 m anwenderspezifisch auf eine gewünschte Breite zugeschnitten werden. Damit lassen sich Filter für häufig gebrauchte Maße wie PAR64 mit nur einem Schnitt einfach, zeitsparend und ohne Filterverlust zuschneiden.

Das X-Stage S2-System von LITETRUSSE ist mit voneinander unabhängigen Teleskop-Steckbeinen zur schnellen, stufenlosen Anpassung an unebene Böden ausgestattet. Die Steckbeinaufnahme ist technisch so konzipiert, dass sie kürzeste Aufbauzeiten erlaubt.

Das X-Stage S2-System wurde entwickelt, um mit 48-mm-Standard-Gerüstrohren kostengünstig Stufenaufgänge und Plattformen zu errichten. Das stabile Podest ist aus Aluminiumpressprofilen konstruiert und entweder mit einer Indoor- oder wasserfesten Outdoor-Sperrholz-Platte erhältlich.



LTR X-Stage S2, Indoor-Version	LTR X-Stage S2, Outdoor-Version mit wetterfester Platte
Belastung pro m ²	750 kg
Maximale Höhe	10-140 cm
Podestplatte	22 mm
Grundhöhe	10 cm
Maße/Gewicht	
Maße (L x B x H)	200 x 100 x 10 cm
Gewicht	40 kg